

## Manuskript des Radiosprachkurses von Herrad Meese

# Radio D – Folge 2

*Erkennungsmelodie des RSK*

### Moderator

Liebe Hörerinnen und Hörer, willkommen zur zweiten Folge des Radiosprachkurses Radio D. Vielleicht erinnern Sie sich aus der letzten Sendung an den jungen Mann mit dem Namen Philipp? Er ist voller Schwung aufs Land gefahren, findet dort jedoch nicht die erwartete Idylle. Geplagt von Kühen, Fliegen und einer Biene flieht er aus dem Garten auf sein Zimmer – aber leider findet er auch da nicht die gesuchte Ruhe. Hören Sie diese Szene: Was stört Philipp?

### **Szene 1: Philipp in seinem Zimmer**

*Philipp wirft die Zeitung auf einen Tisch, öffnet den Kühlschrank, holt eine Flasche, gießt sich etwas zu trinken ein, stellt das Glas auf den Tisch und die Flasche in den Kühlschrank zurück. Er blättert die Zeitung durch.*

*Durch das geöffnete Fenster hört man eine laute Kreissäge.*

#### Philipp

Nein, bitte nicht.

*Philipp schließt das Fenster. Er schlägt eine Zeitung auf. Man hört aus dem Haus, wie jemand Trompete übt. Immer die gleiche Stelle.*

#### Philipp

O nein! Bitte nicht.

*Philipp geht durch das Zimmer. Er stellt das Radio an und sucht verschiedene Sender durch (Radiozapping). Das Radio ist laut gestellt, so dass die Trompetengeräusche überlagert werden.*

Sender 1:

kurze Musikübernahme eines Senders

Sender 2:

Sprecherin (*sehr schnell und flott gesprochen, untermalt mit Bass oder so "Hämmern"*)

Surfen Sie jetzt mit Spider ins Internet,  
jetzt sofort, mit Spider ins Web.

Sender 3:

Nachrichtensprecher

Deutschlandfunk. 17 Uhr. Die  
Nachrichten. Berlin: Das  
Bundesgesundheitsministerium hat im  
Skandal um das Medikament Placebo forte  
erste Konsequenzen gezogen.

Sender 4

***Einspielung:***

*Titelmusik Radio D*

Paula (*mit unterlegter Titelmusik*)

Hallo, liebe Hörerinnen und Hörer.

*Philipp schaltet das Radio aus.*

Moderator

Schwer zu sagen, was unangenehm ist: eine  
Kreissäge oder jemand, der Trompete übt. Philipp  
stört offensichtlich beides und er versucht, diese  
Geräusche zu übertönen: Er sucht irgendeine  
Sendung im Radio, findet aber nichts, was ihm  
wirklich gefällt. Er ist so genervt, dass er noch nicht  
einmal merkt, dass er einen Radiosender eingestellt  
hat, der für ihn sehr wichtig werden wird.

Bei Hanne und Philipp klingelt das Telefon. Hören  
Sie mit und versuchen Sie herauszuhören, wer anruft  
und in welche Stadt Philipp kommen soll.

## **Szene 2: Im Hausflur**

*Im Hausflur klingelt lange das Telefon. Frau  
Frisch eilt zum Telefon.*

Frau Frisch

Hanne Frisch, guten Tag.

*(Text der Anruferin Paula ist nicht zu verstehen)*

Philipp? Ja, der ist da.

Einen Moment bitte.

*ruft*

Philipp.

Philipp

Ja?

Frau Frisch

Telefon.

Philipp

Was?

Frau Frisch

Telefon.

*Philipp kommt die Treppe hinunter.*

Philipp

Wer?

Frau Frisch (*flüsternd*)

Paula.

Philipp

Wer?

Frau Frisch

Paula von Radio D.

Philipp (*erfreut*)

Hallo, Paula.

*(Text von Paula ist nicht zu verstehen)*

Philipp

Was? Ist ja super! Okay, ich komme sofort.

Tschüüü.

*zu seiner Mutter, bestimmt*

Mutter, ich fahre nach Berlin.

Frau Frisch (*entsetzt*)

Was? Nach Berlin? Sofort?

Philipp

Ja, sofort. Zu Paula von Radio D.

Sorry.

*Philipp rennt die Treppe hinauf.*

*Grundmelodie: Gespräch über Sprache  
(noch ohne Ansage Radio D))*

*Einspielung aus Szene 2*

Frau Frisch (flüsternd)

Paula. Paula von Radio D.

Moderator

Na, da scheint ja etwas Wichtiges passiert zu sein. Eine Frau namens Paula hat angerufen, und sie ist offensichtlich von einem Radiosender Radio D und Philipp soll nach Berlin kommen. Wieso und warum er nach Berlin kommen soll und was Radio D ist und was Philipp mit Radio D zu tun hat?

Das werden Sie leider erst in den nächsten Folgen dieses Radiosprachkurses erfahren, denn jetzt kommt unser Professor.

Professor

Ja, liebe Hörerinnen und Hörer, heute möchten wir Ihnen einen weiteren Tipp geben, der Ihnen das Verstehen der deutschen Sprache erleichtert. In der zweiten Szene haben Sie gehört, dass eine Frau – Paula – angerufen hat. Und Sie haben gehört, dass Paula von Radio D ist.

Moderator

Unsere Hörerinnen und Hörer haben das Wort **Radio** vermutlich auch verstanden, auch wenn sie es im Deutschen noch nicht kannten.

Professor

Und das liegt daran, dass es im Deutschen Wörter gibt, deren Bedeutung Sie vermuten können. Sie kennen diese Wörter vielleicht aus Ihrer Muttersprache oder aus dem Englischen oder Französischen.

Diese Worte werden zwar im Deutschen meistens etwas anders ausgesprochen, klingen aber oft sehr ähnlich.

Professor (Fortsetzung)

Hören Sie den Begriff **Radio** noch einmal: im Deutschen, im Englischen und Französischen.

Achten Sie bitte besonders auf die unterschiedliche

Betonung.

Sprecher

Radio (*deutsch ausgesprochen*)

radio (*englisch ausgesprochen*)

radio (*französisch ausgesprochen*)

*Einspielung aus Szene 2*

Frau Frisch (*entsetzt*)

Was? Nach Berlin? Sofort?

Philipp

Ja, sofort. Zu Paula von Radio D.

Sorry.

Moderator

Das Verstehen eines solchen internationalen Wortes wird natürlich erleichtert, wenn man zu dem Wort noch ein Geräusch hört – wie etwa bei dem Traktor.

Sprecher

Traktor – Traktor

*Einspielung aus Folge 1 neu, Szene 3*

*Eine Kuh muht „zurück“, Philipp lacht;  
der Traktor fährt wieder vorbei.*

Philipp

Na ja, der Traktor ...

Professor

Fehlt das Geräusch, so können Sie bei manchen Äußerungen auf den Tonfall achten. Philipp zum Beispiel ist begeistert und drückt das mit dem Wort „super“ aus.

Sprecher

super – super

*Einspielung aus Folge 1 neu, Szene 3*

Philipp (*schwärmend, wohligh*)

Ah! Super! Einfach super hier.

Moderator

Aber bei der neutralen Aussprache, wie etwa bei den Nachrichtensprechern, hilft dieser Tipp natürlich nicht allzu viel.

Professor

Sie haben völlig Recht. Da müssen Sie, liebe Hörerinnen und Hörer, Ihre Ohren genau spitzen. Versuchen Sie das doch gleich einmal: Können Sie das Wort **Konsequenzen** heraushören?

*Einspielung aus Szene 1, Sender 3*

Sender 3:

Nachrichtensprecher

Deutschlandfunk. 17 Uhr. Die Nachrichten. Berlin: Das Bundesgesundheitsministerium hat im Skandal um das Medikament Placebo forte erste Konsequenzen gezogen.

Moderator

Bei den Nachrichten haben unsere Hörerinnen und Hörer aber sicher noch mehr gehört. Schließlich sind die Nachrichten nach einem bestimmten Schema aufgebaut: Man hört zuerst den Namen des Senders, dann die Uhrzeit, dann die Ankündigung, dass Nachrichten gesendet werden und oft hört man auch noch den Namen einer Stadt.

Professor

Ja genau. Bei dem letzten Beispiel konnten Sie, liebe Hörerinnen und Hörer, zwei Strategien kombinieren: Einerseits wenden Sie Ihr Wissen an, dass in Nachrichten oft Eigennamen vorkommen, etwa von Städten, Politikern oder Sportlern etc. Und andererseits achten Sie auf die Wörter, die Sie aus einer anderen oder Ihrer eigenen Sprache kennen –und schon sind Sie dem Verstehen ein wenig näher gerückt.

*Einspielung aus Szene 1, Sender 3 (verkürzt)*

Sender 3:  
Nachrichtensprecher  
Deutschlandfunk. 17 Uhr. Die  
Nachrichten. Berlin.

Moderator  
Herr Professor, das war aber genug für heute...

Professor  
Ach bitte, nur noch ein kleiner Hinweis: Wenn das  
Telefon klingelt, ist es in Deutschland meistens  
üblich, seinen Namen zu nennen und nicht nur  
„hallo“ oder „Ja?“ zu sagen ...

*Einspielung aus Szene 2*

*Im Hausflur klingelt das Telefon lange.  
Frau Frisch eilt zum Telefon.*

Frau Frisch  
Hanne Frisch, guten Tag.

Moderator:  
Ja, dann vielen Dank Herr Professor!

*Wiederholungsmelodie*

Moderator  
Nun hören Sie die Szene mit dem Telefonat noch  
einmal aufgeteilt in kurze Abschnitte:

*Jingle*

Im Haus klingelt das Telefon. Hanne Frisch nimmt  
das Telefon ab und bittet die Anruferin, sie möge  
kurz warten: Was sagt Hanne Frisch?

*Einspielung aus Szene 2*

*Im Hausflur klingelt lange das Telefon. Frau  
Frisch eilt zum Telefon.*

Frau Frisch

Hanne Frisch, guten Tag.

Philipp? Ja, der ist da.

Einen Moment bitte.

Moderator

Hanne Frisch sagt zur Anruferin: „Einen Moment bitte“.

Und dann ruft sie Philipp ans Telefon. Was sagt sie?

*Einspielung aus Szene 2*

Frau Frisch (*ruft*)

Philipp.

Philipp

Ja?

Frau Frisch

Telefon.

Philipp

Was?

Frau Frisch

Telefon.

Moderator

Klar, Frau Frisch ruft: „Telefon“.

Und Philipp ist natürlich neugierig, wer ihn sprechen möchte. Welche Informationen gibt Hanne Frisch über Paula?

*Einspielung aus Szene 2*

Frau Frisch (*flüsternd*)

Paula.

Philipp

Wer?

Frau Frisch

Paula von Radio D.

Moderator

Sie flüstert Philipp zu, dass Paula von **Radio D** am Telefon ist. Mit welchem Wort begrüßt Philipp Paula?

*Einspielung aus Szene 2*



Philipp (erfreut)  
Hallo, Paula.

Moderator

Philipp wählt die freundschaftliche Begrüßung mit „hallo“.

Und die Nachricht, die Paula für ihn hat, freut ihn sehr. Mit welchem Wort reagiert Philipp?

*Einspielung aus Szene 2*

Philipp (erfreut)  
Hallo, Paula.  
Was? Ist ja super!

Moderator

Sie haben sicher gehört, dass Philipp begeistert ist; er findet die Nachricht **super**.

Hanne Frisch hingegen ist weniger begeistert, als Philipp ihr sagt, dass er sofort wieder wegfahren muss. Wie heißt die Stadt, in die Philipp fährt?

*Einspielung aus Szene 2*

Philipp  
Mutter, ich fahre nach Berlin.

Frau Frisch (entsetzt)  
Was? Nach Berlin? Sofort?

Moderator:

Zum Schluss spielen wir Ihnen die Szenen, die Sie heute gehört haben noch einmal vor:

Wiederholung Szenen 1+2

Moderator

Tja, Philipp fährt nach Berlin.

Und wohin er da genau muss, ob er dort auch angekommen ist und warum er unbedingt dahin will, und wer genau ihn angerufen hat – das alles werden Sie in den nächsten Folgen erfahren. Bis dahin: Auf Wiederhören.

*Grundmelodie Radio D*